

PROMOS – Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen 2017

Welche Ziele hat das Programm?

Das Programm, das aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, hat zum Ziel, die Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen zu erhöhen. Es ermöglicht den teilnehmenden Hochschulen, eigene Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität von Studierenden zu setzen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Anträge können von jeder staatlichen bzw. staatlich anerkannten deutschen Hochschule über das Akademische Auslandsamt oder über eine andere zentrale Verwaltungseinrichtung der Hochschule eingereicht werden. Einzelne Studierende bzw. Studierendengruppen sind **nicht** antragsberechtigt.

Was wird gefördert?

Fördermaßnahmen:

Folgende Maßnahmen können weltweit gefördert werden:

- Studienaufenthalte (1 bis 6 Monate)
- Praktika (6 Wochen bis 6 Monate)
- Sprachkurse (3 Wochen bis 6 Monate)
- Fachkurse (bis zu 6 Wochen)
- Studien- und Wettbewerbsreisen (bis zu 12 Tagen).

Zusätzlich können auch Sachmittel für die Betreuung der Stipendiaten sowie für die Bewerbung des Programms beantragt werden.

Förderzeitraum:

01.01.2017 - 31.12.2017.

Fördermittel:

Auf Basis der folgenden vier Indikatoren wird vom DAAD ein maximales Antragsvolumen je Hochschule errechnet und vorgegeben (s. Anlage 4): 1. Gesamtstudierendenzahl, 2. Anzahl der deutschen ERASMUS-Teilnehmer, 3. Anzahl der DAAD-Jahresstipendiaten sowie 4. Anzahl der Bildungsausländer.

Die Mittel werden den Hochschulen zur eigenständigen Durchführung und Abwicklung der von der Hochschule ausgewählten Fördermaßnahmen im Rahmen der Festbetragsfinanzierung zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Fördermaßnahmen, der jeweiligen Förderdauer sowie den entsprechenden Fördersätzen sind den PROMOS-Förderbedingungen (Anlage 1) zu entnehmen.

Welche Fachrichtungen werden gefördert?

Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.

Welche Zielgruppen werden gefördert?

Deutsche Studierende und Doktoranden, nichtdeutsche Studierende, die in einem Studiengang an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind mit dem Ziel, den Studienabschluss zu erreichen, sowie nichtdeutsche Doktoranden, die an einer deutschen Hochschule promovieren.

Antragsverfahren

Die Anträge sind **vollständig** und **fristgerecht** ausschließlich über das DAAD-Onlineportal einzureichen (<https://portal.daad.de/irj/portal>).

Der vollständige Antrag besteht aus den folgenden Unterlagen:

- Projektantrag (im DAAD-Portal)
- Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)
- PROMOS-Projektbeschreibung 2017 (s. Anlage 3).

Antragsschluss

Antragsschluss ist der **31. Oktober 2016**.

Ansprechpartner

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat P14 – Mobilitäts- und Betreuungsprogramme
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Grundsatzfragen:

Miriam Condé

E-Mail: conde@daad.de

Telefon: 0228/882-8706

Hochschulstandorte A-H:

Britta Schmitz

E-Mail: b.schmitz@daad.de

Telefon: 0228/882-404

Hochschulstandorte I-Z:

Julia Löllgen

E-Mail: loellgen@daad.de

Telefon: 0228/882-328

Anlagen zur Ausschreibung

1. PROMOS-Förderbedingungen 2017
2. PROMOS-Fördersätze 2017
3. PROMOS-Projektbeschreibung 2017
4. PROMOS-Antragsvolumen 2017

Gefördert durch



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung